

Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Information

Verlagspostamt
2851 Krumbach

PFARRBRIEF BAD SCHÖNAU



Nr. 497 März/April 2026/2

Liebe Pfarrgemeinde!

Das neue Jahr hat mit dem **Begräbnis unseres Altpfarrers Kurt Neulinger** begonnen. Es war bewegend, wie die vielen Priester, Lebensbegleiter, Verwandten und die ganze Pfarrgemeinde von ihm Abschied genommen haben. Im Priestergrab unserer Pfarrgemeinde hat er seine letzte Ruhestätte gefunden. Danke an alle, die dieses Grab pflegen und für unseren verstorbenen Priester beten!



Seit Weihnachten hat sich unsere Erzdiözese grundlegend verändert. Am 24. Jänner 2026 durfte ich dabei sein, wie unser **neuer Erzbischof Josef Grünwidl im Stephansdom geweiht** wurde. Eine große und feierliche Liturgie machte deutlich, dass er nun für uns alle der neue Hirte ist. Dies wurde umso deutlicher für eine große Gruppe aus Kirchschlag, Bad Schönau und Umgebung, die mit ihm im **Dom zu Wiener Neustadt** eine Messe feierte. Mit uns ist er Christ, für uns ist er Bischof. Er hat ein großes Herz für die Menschen und auch besonders für die Musik. Beides verbindet sich in seinem Wahlspruch und Wappen: „Melodiam Dei recipite" – „Nehmt Gottes Melodie in euch auf". Unser Erzbischof hat uns viel Mut gemacht für eine Zeit der Veränderung, die uns in eine gute Zukunft führt.



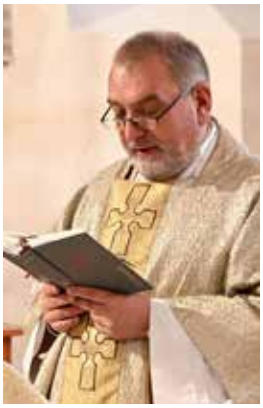
Für uns im Vikariat Süd ist nunmehr ein **neuer Bischofsvikar ernannt: Richard Kager**, Pfarrer von Perchtoldsdorf, hat nun die Aufgabe, die Pfarren und Priester im Süden zu betreuen und wir dürfen uns sehr freuen, denn er hat ein Herz für die Bucklige Welt!



Ab Herbst wird **Andreas Kaiser als neuer Generalvikar** dem Erzbischof zur Seite stehen – ebenfalls ein großartiger Seelsorger und Unterstützer für alle Pfarren.



In unserem Dekanat hat uns am 1. Februar die Schocknachricht ereilt, dass der beliebte **Pfarrer von Wiesmath, Raimund Beisteiner**, plötzlich in der Sonntagsmesse **verstorben** ist. Vikar Christoph Sperrer als Dechant-Stellvertreter hat (wie schon im Zusammenhang mit dem Begräbnis von Pfarrer Kurt Neulinger in Bad Schönau) großartige seelsorgliche und organisatorische Arbeit geleistet. Ich möchte mich dafür bei ihm besonders herzlich bedanken. Ich selbst durfte für den so jung verstorbenen Pfarrer die Hl. Messe bei der von ihm so verehrten Mutter Gottes von Fatima



Bitte umblättern

Fortsetzung von Seite 1

feiern und konnte gemeinsam mit der Pfarrgemeinde helfen, dass bald ein neuer Pfarrer in Wiesmath wirken kann.

In dieser 40-tägigen, österlichen Bußzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern begleitet uns in der Marienkirche in Bad Schönau in diesem Jahr der **Fastenweg 2026**. Herzlichen Dank für den Bau und die Gestaltung dieses Weges, der uns mit verschiedenen Symbolen einlädt, die Evangelien der Fastensonntage zu betrachten und mit den Füßen zu spüren. Der Weg soll uns in die Nähe Gottes führen und uns helfen, in diesem Jahr besonders schön Ostern zu feiern.

Neben der neuen Beleuchtung in unserer Marienkirche wird diese nun auch dank fachkundiger Helfer mit einer **Induktionsschleife** ausgestattet. In den Bänken des Hauptschiffs kann man **mit Hörgeräten**, die eine entsprechende Einstellung ermöglichen, nun noch besser die Messe hören und mitfeiern. Wir zeigen damit, dass wir barrierefrei sein wollen – konkret, dass auch Menschen mit verschiedenen Einschränkungen bei uns willkommen sind und Unterstützung finden, um bestmöglich mitfeiern zu können.

Jene, die im Moment nicht zu den Gottesdiensten kommen können, werden gerne von uns besucht oder auch zur Krankenmesse eingeladen. Insbesondere bleiben sie aber informiert, weil der **Pfarrbrief** wirklich jeden Bewohner unseres Pfarrgebietes erreicht. **Danke an Sabine Ungerböck**, die unsere Pfarrnachrichten immer wieder in eine so ansprechende Form bringt, dass man sie einfach gerne liest!

Ich freue mich schon jetzt auf die Karwoche und auf das Osterfest – besonders dank aller, die in so vielfältiger Weise mithelfen, damit wir würdig und schön feiern können. Möge diese Zeit für uns alle zum Segen werden und uns helfen, die Erlösung und Auferstehung anzunehmen, damit wir in Freude leben können.

Herzlichst,
Euer Dechant
Thomas Marosch

Österlich leben

Die Auferstehung Jesu Christi ist das Herzstück unseres Glaubens. Doch vielen, auch mir, fällt es gar nicht so leicht zu erklären, was das nun konkret bedeutet. Eines ist klar: Auferstehung, Ostern, verändert alles, aber wie eigentlich? Wie erfahre ich mein Leben im „Licht der Auferstehung"?

Der Tod ist bezwungen, Jesus lebt und ich mit ihm. Die Auferstehung eröffnet eine Perspektive der Hoffnung, die mehr ist als naiver Optimismus. Auch in meinem Alltag mache ich Erfahrungen des Todes, gibt es Enttäuschungen, Konflikte, Sorgen, persönliche Krisen. So wie Gott seinen Sohn Jesus nicht davon verschont hat, verschont er auch mich nicht, aber führt mich hindurch. Ich vertraue darauf, dass ich auch in der größten Finsternis seine Lichtspuren finden kann, zumindest wenn ich zurückschaue. Österlich leben heißt für mich unbeirrt zu hoffen, immer, für jeden. Vor Ostern hätte man vielleicht noch sagen können „Die Hoffnung stirbt zuletzt" - seit Ostern dürfen wir alle sagen „Die Hoffnung stirbt nie".



Ostern wird dort schal und matt, wo wir es vor allem in einem abgeschlossenen, vergangenen Ereignis oder ausschließlich in der Verheißung einer Zukunft suchen. Seine Strahlkraft entwickelt es im Jetzt. „Dies ist die Nacht", „Heute". Österlich leben heißt, das Lieben jetzt zu wagen. Wenn es um Auferstehung geht, stehen wir nicht am Rand und staunen, sondern wir sind hineingenommen und gerufen, jetzt etwas in uns zum Leben zu bringen, was bisher tot war, jetzt jemanden zu lieben, den wir gehasst haben und damit Ostern in unser Leben hineinzuverwandeln.

Und zuletzt: Österlich zu leben heißt für mich, fröhlich zu sein.
Meine Güte, freue ich mich
schon auf Ostern!

Euer Vikar Christoph

Pilgern zur Heiligen Mutter von Guadalupe



Der Beginn des Jahres hat mir die Möglichkeit gegeben, besonders auf den Spuren der Mutter Gottes zu wandeln. In Mexiko City (der Hauptstadt Mexikos) durfte ich das weltweit größte Marienheiligtum besuchen – die Santa Maria de Guadalupe. Sie erschien im Dezember 1531 einem einfachen indigenen Einwohner – dem Heiligen Juan Diego –, der zum Beweis für die Erscheinung dem Bischof Rosen brachte und in dessen Transporttuch das berühmte Bild der Gottesmutter erschien. Heute pilgern jährlich über 20 Millionen Gläubige zu ihrem Bild - und damit alle dem Gnadenbild nahe sein können, führen 4 Laufbänder unter diesem vorbei. Ich bin gleich fünfmal an ihr vorbeigefahren! Ein Park und viele Kirchen markieren heute den heiligen Ort samt der riesigen Hauptwallfahrtskirche. Die Mutter Gottes wollte ganz Amerika die frohe Botschaft Jesu Christi bringen und wie die große Zahl an Katholiken zeigt, ist ihr das gelungen!

Verabschiedung





Unter großer Anteilnahme verabschiedeten wir am 23. Jänner dieses Jahres GR Kurt Neulinger und begleiteten ihn auf seinen letzten Weg auf den Ortsfriedhof. Sein Wunsch war es, im Priestergrab unserer Pfarre seine letzte Ruhestätte zu finden, mehr als drei Jahrzehnte hat er ja unter uns gelebt. Mehr als zehn Priesterkollegen, unter anderem aus seiner Heimatdiözese Linz und seiner früheren Pfarre Bad Goisern feierten mit Msgr. Grabenwöger das Hl. Requiem, zu dem auch Verwandte und Angehörige gekommen waren.

Dechant Mag. Thomas Marosch würdigte in seinem Nachruf die verdienten Tätigkeiten für unsere Pfarrgemeinde, die er bis zuletzt, wie etwa die wöchentlichen Kirchenführungen, mit großer Verlässlichkeit ausführte. Die musikalische Gestaltung beim Begräbnis übernahmen der Musikverein Bad Schönau, der Chor und die Jagdhornbläser Bucklige Welt. Durch die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr und aller örtlichen Vereine war es ein würdiges Begräbnis.

Ganz im Sinne von Pfarrer Kurt Neulinger gab es im Anschluss der Trauerfeier eine Einladung in die Gasthäuser Koder und Geier.

Wir danken Pfarrer Kurt Neulinger nochmals für sein seelsorgliches Wirken bei uns und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Josef Riegler
Stellvertretender Vorsitzender
vom VVR und PGR

Firmung



Am 22. Februar gestalteten unsere Firmlinge aus Bad Schönau und Kirchschlag die heilige Messe. Im Rahmen des Gottesdienstes erhielten die in Kirchschlag vorbereiteten Firmlinge ihr Glaubensbekenntnis, während den Firmlingen aus Krumbach feierlich die Bibel überreicht wurde. Musikalisch begleitet und unterstützt wurden sie dabei vom Kirchenchor Kirchschlag.

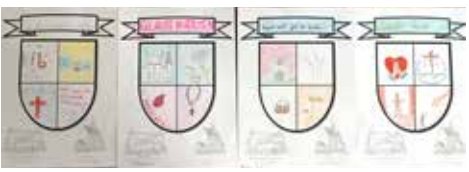
In unserer dritten Firmstunde haben wir von Britta Konlechner-Mühl mehr über Aufbau und Inhalt der Bibel erfahren und warum sie für uns Christinnen und Christen so wichtig ist. Die Firmlinge durften anschließend selbst aktiv werden. In Gruppen wählten sie jeweils eine Geschichte aus der Bibel aus und stellten diese pantomimisch dar. Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich die einzelnen Bibeltexte interpretiert wurden und die Jugendlichen offensichtlich Spaß dabei hatten. Am darauffolgenden Sonntag wurde den Firmlingen in der heiligen Messe feierlich die Bibel überreicht. Dieser Moment zeigte, dass die Bibel ein wichtiger Begleiter auf ihrem weiteren Glaubensweg ist und ihnen Orientierung im Leben geben kann.

Ein besonderes Highlight für die Mädchen und Burschen aus dem Dekanat war die On Track-Messe am Valentinstag in der Pfarrkirche Kirchschlag.

Verschiedene Personen aus unserer Pfarre haben sich bereiterklärt, in der vierten Firmstunde unseren Firmlingen einige Fragen über ihr Leben und wie sie Gott im Alltag erfahren zu beantworten. Es war spannend zu hören, wie unterschiedlich die Glaubenswege sind und welche Bedeutung der Glaube für jede Einzelne und jeden Einzelnen hat. Als Zeichen der Wertschätzung und zur Erinnerung wurde für jede interviewte Person ein persönliches Wappen gestaltet. Darin wurden wichtige Symbole, Eigenschaften und Werte, die im Gespräch eine Rolle spielten, eingearbeitet.

In der heiligen Messe am ersten Fastensonntag wurde den Firmlingen feierlich das Glaubensbekenntnis überreicht. Dieses soll sie daran erinnern, woran Christinnen und Christen glauben und wofür sie stehen. Es begleitet sie auf ihrem Weg zur Firmung und stärkt sie in ihrem Glauben. Danke an alle für eure Zeit, eure Offenheit und eure Bereitschaft, unsere Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung zu unterstützen.

Ulli Kölbel







Unsere Pfarrwallfahrtsreise nach Portugal







Schon beim Anflug auf Lissabon konnte man großflächige Überschwemmungen in der Landschaft erkennen. Bei dieser Reise haben wir zwar viel Regen erlebt und sind auch nass geworden, aber zum Glück waren wir während dieser Reisewoche immer dort, wo Sturmtief „Marta" gerade nicht gewütet hat. So konnten wir fast das gesamte geplante Reiseprogramm erleben.

Gleich nach Ankunft in Lissabon konnten wir einen Eindruck von einer 2,5 Millionenstadt gewinnen, die wie Rom auf sieben Hügeln steht. Im Altstadtviertel Alfama sieht man beinahe bei jedem Hauseingang ein Bild vom Hl. Antonius, der in Lissabon geboren wurde. In der barocken Antoniuskirche, die direkt an der Geburtsstätte des Hl. Antonius errichtet wurde, feierten wir mit Dechant Marosch den Sonntagsgottesdienst. Eine besondere Stimmung erlebten viele von uns in der Dominikanerkirche, die eine eindrucksstarke Altrosafärbung an der Decke und an den freien Wänden aufweist.

Unsere ausgezeichnete Reisebegleiterin führte uns zu den bekannten Sehenswürdigkeiten Lissabons, wie z. B. dem großen quadratischen Platz im Zentrum mit dem Triumphtor hin zu einer der Haupteinkaufsstraßen oder dem Torre de Belém oder den Terrassen im Stadtteil Bairo Alto mit einmaligem Blick über Lissabon.

Beinahe an jedem Tag war ein Programmpunkt der Besuch von Klöstern, die jeweils beeindruckende Kreuzgänge, oft auch in zweistöckiger Ausführung, haben. Vielfach findet man dort auch die für Portugal typischen Bilder aus Keramikkacheln. Gebaut sind diese in einer Variante der Spätgotik und Renaissance, den man manuelinischen Stil nennt. So waren wir beim Hieronymuskloster in Lissabon, beim Zisterzienserkloster in Alcobaca, in der Klosterkirche in Batalha, im Augustinerkloster Santa Cruz und im Kreuzgang beim Dom in der Universitätsstadt Coimbra. Besichtigt haben wir in Coimbra auch die am Hügel über der Stadt errichtete ehrwürdige Universität mit ihrer alten, sehenswerten Bibliothek.

Interessant war der Besuch des alten Königspalastes (Palácio Nacional) in Sintra, mit dem künstlerisch wertvollen Wappensaal aus dem 16. Jhdt. und der Abstecher zum westlichsten Kap Festlandeuropas in Caba da Roca.

Ein Highlight war der Besuch des mit einer Stadtmauer umgebenen malerischen Óbidos, mit seinen verwinkelten Gassen und farbenfrohen Häusern. Der örtliche Kirschlikör hat es vielen von uns sehr angetan. An diesem Tag konnten wir bei Nazare an der Atlantikküste die bei den Surfern heiß ersehnten hohen Wellen sehen und rauschen hören.

Fatima war der spirituelle Höhepunkt unserer Reise. Schon am Abend gleich nach unserer Ankunft beteten wir den Rosenkranz gemeinsam mit Pilgern aus verschiedensten Ländern in der Erscheinungskapelle (ein halboffener moderner Bau). Die geplante Lichterprozession entfiel wegen des Regens. Bei Tageslicht beeindruckte die Größe des sakralen Bezirkes. Im Osten befindet sich die „alte" Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. Im Westen liegt die moderne, kreisförmige, einzigartige Basilika der Heiligsten Dreifaltigkeit mit 8.600 Sitzplätzen, die im Halbrund ansteigend platziert sind. Zwischen den beiden Kirchen befindet sich der weltgrößte Kirchenvorplatz für ca. 500.000 Menschen und zentral am Rand des Platzes befindet sich die Erscheinungskapelle. Das alles ist sehr beeindruckend.

Gemeinsam pilgerten wir entlang des „ungarischen Kreuzweges" (er ist ein Geschenk von ungarischen Flüchtlingen). Der Kreuzweg hat nach der 14. Station noch eine weitere Station, die die Auferstehung zum Inhalt hat. Diese 15. Station ist nahe der „Loca do Anjo", wo der Friedensengel den Hirtenkindern von Fatima erschienen ist. Als spirituellen Höhepunkt feierte Dechant Marosch mit uns die Hl. Messe in der Erscheinungskapelle.

Zuletzt besuchten wir - zunächst bei starkem Regen - Porto. Wir querten die berühmte schmideeiserne Fachwerkbrücke über den Douro. Wir bewunderten die Keramikkachelbilder im Jugendstilbahnhof Sao Bento und fühlten uns bei nun schönerem Wetter in den Markthallen beim Einkauf so mancher Köstlichkeit sehr wohl. Wir konnten nachempfinden, dass Franziskaner dem Geschenk der „goldenen Kirche" (Sao Francisco) des portugisischen Königs mit ablehnender Haltung gegenüberstanden, da diese Kirche zwar ein großartiges Kunstwerk mit sehr viel verwendetem Gold darstellt, aber dem einfachen Leben von Franziskanern widersprach.

Nach dem Besuch einer Portweinkellerei konnten wir noch miterleben, dass der Zivilschutz die Kaibereiche entlang des Douro absperrte. Der Grund dafür war eine Flutwelle, die wegen des nächsten Sturmtiefs herannahte.

E. Eylert

Gottesdienste in der Hl. Woche

Palmsonntag, 29. März 2026
Um 10.15 Uhr Palmweihe. Start ist bei der Koderkapelle mit anschließender Prozession in die Marienkirche. Der Kinderwortgottesdienst findet parallel in der Josefskapelle statt.

Gründonnerstag, 2. April 2026
Um 19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit anschließender Ölbergandacht

Karfreitag, 3. April 2026
Um 15 Uhr Gedenkminute zur Todesstund Christi
Um 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi – Bitte Blumen mitbringen!

Karsamstag, 19. April 2026
Ab 9 Uhr: Anbetung beim Hl. Grab in der Josefskapelle
9 - 10 Uhr: Schlägen und Schützenkasten
10 - 11 Uhr: Almen und Wenigreith
11 - 12 Uhr: Maierhöfen und Leitenviertel
12 – 13 Uhr: Allgemein in Stille
13 – 14 Uhr: Buchegg, Henmühle, Möltern und Ödhöfen
14 – 15 Uhr: Bad Schönau

Karsamstag-Osternacht, 19. April 2026
Um 20 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung und anschließender Auferstehungsprozession bis zum Friedrichsplatz. Herzliche Einladung zur Mitfeier an alle Vereine und Pfarrmitglieder.

Ostersonntag, 20. April 2026
Um 10.15 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung, Ostereiersuche für die Kinder nach der Hl. Messe.
Um 20 Uhr allgemeines Entzünden der Osterfeuer

Ostermontag, 21. April 2026
Um 10.15 Uhr „All inclusive" – Ostermesse

Für alle Marterl und Kapellen in den Rotten und zum Entzünden der Osterfeuer sind ab Karsamstag-Abend in der Sakristei Kerzen abzuholen. Am Ostersonntag nach der Messe ist es auch noch möglich. Danke für die Mithilfe.

Sammlung für die Kirchenheizung am Karsamstag und am Ostersonntag beim Opfergang in der Hl. Messe. Die beiden Kolekten werden für diesen Zweck verwendet.

Lichterprozession zur Wehrkirche, Kerzenopfer und Blasiussegen

Maria Lichtmess, meine Augen haben das Heil gesehen.



Besondere Erlebnisse in der Erstkommunionvorbereitung

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung durften unsere Kinder in den vergangenen Wochen weitere besondere Erfahrungen sammeln. Mit großer Freude besuchten sie die Senioren in Kirchschlag. Der Austausch zeigte, wie bereichernd die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt sein kann.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Kirche in Bad Schönau. Dabei lernten die Kinder den Kirchenraum näher kennen und entdeckten vieles, das für unseren Glauben bedeutsam ist.

Auch das gemeinsame Brotbacken war ein besonderes Erlebnis. Dabei wurde nicht nur geknetet und gebacken – die Kinder erfuhren auch, welche Bedeutung Brot in unserem Glauben hat. Ein herzliches Dankeschön an Maria Bleier, die mit viel Geduld und Engagement den Vormittag mit den Kindern gestaltet hat.

Die Erstkommunionkinder wachsen Schritt für Schritt tiefer in unseren Glauben hinein und freuen sich auf ihre Erstkommunion.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Beiglböck





Mosttaufe

Im Rahmen der alljährlichen Mosttaufe segnete Vikar Christoph Sperrer den neuen Most des Jahrgangs 2025. Als Pate fungierte GR LKR Johann Stickelberger.

Herzlichen Dank!











Gottesdienstordnung vom 10. März bis 3. Mai 2026
der Pfarren Kirchschlag (schwarz) und Bad Schönau (rot)

Sonntagsmessen auf unserem **Youtube Kanal: Bucklige Welt Messe**

Rosenkranzgebet in Kirchschlag und in Bad Schönau: meist eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste

Jeweils am 1. Samstag und 1. Sonntag im Monat beten wir den Rosenkranz um geistliche Berufungen.

Bad Schönau: jeden **Montag Rosenkranz** um 16.00 Uhr und jeden **Mittwoch Morgenlob** um 8.00 Uhr

Die Pfarrkirche in **Kirchschlag**, die Kirche in **Ungerbach** und die Marienkirche in **Bad Schönau** sind **täglich** für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

Gottesdienst im Pflegezentrum Kirchschlag: jeden Freitag um 10.00 Uhr

Di.	10.März	17.00	B	Vikar	für + Sohn und Bruder Anton, Eltern Josefa u. Johann Pöll
		18.30	K	Pfarrer	in Ungerbach für + Eltern, Schwager und Schwiegereltern Konlechner
Fr.	13.März	07.30	K	Vikar	***Geburtstagsmesse*** - zum Dank und Bitte
Sa.	14.März	17.00	B	Vikar	für + Onkel Florian Fries, Tante Theresia Fries u. deren Verwandten
		18.30	K	Pfarrer	zum Dank und um Schutz und Segen aller Krankenkommunionspender wir beten auch für Gerlinde
So.	**15.März**				**4. Fastensonntag**
		07.30	K	Pfarrer	für + Toni Holzbauer, Schwester Marianne, Eltern und Schwiegereltern
		09.00	K	Vikar	für + Eltern Heissenberger und Hackl & Bitte um weiteren Schutz u. Segen für die Familien wir beten auch für + Eltern Pürrer und Dorner, Schwägerin und Schwäger
		10.15	B	Vikar	für + Taufpaten Angela und Rudi
		14.30	K	Pfarrer	***Dekanats-Familienkreuzweg –*** *herzliche Einladung zur anschl. Agape*
Di.	17.März	17.00	B	Pfarrer	um Frieden und Zusammenhalt in Familie und Nachbarschaft
		18.30	K	Vikar	in Aigen für + Schwägerin Maria Pichler und Schwäger Franz und Ernst wir beten auch für + Gattin Erika und Verwandtschaft
Mi.	18.März	18.30	K	Vikar	***Abend der Barmherzigkeit*** in der Pfarrkirche
Fr.	20.März	07.30	K	Pfarrer	***Frauenmesse*** - für die + Philipp und Melanie Farnleitner
Sa.	21.März	14.00	B	Pfarrer	Beichtgelegenheit ab 13.30 Uhr **Krankenmesse -** für + Vater u. Opa Josef Kager wir beten auch für + Pfarrer Kurt Neulinger
		17.00	B		**keine Messe in der Marienkirche**
		18.30	K	Vikar	für + Eltern Ludmilla und Josef Bauer wir beten auch zur Danksagung für 20 Jahre unfallfreien Krippenbau
So.	**22.März**				**5. Fastensonntag**
		07.30	K	Vikar	für + Friederike Sulzmann und deren Verwandtschaft
		09.00	K	Vikar	für + Eltern/Schwiegereltern Franz und Theresia Zottel wir beten auch für + Gatten, Vater und Opa
		10.15	B	Pfarrer	für + Schwager Rudolf Wagner, Schwester Erna und alle + Verwandten der Fam. Piribauer wir beten auch für + Gatten, Vater und Opa Kurt Gneist
		14.00	K	Vikar	***Kreuzweg*** - gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach
		14.00	B		***Kreuzweg*** – gestaltet von der Katholischen Landjugend

Di.	24.März	17.00	B	Vikar	für + Fr. Josefine Zottel
		18.30	K	Pfarrer	in Lembach für + Anna und Engelbert Freiler
Mi.	25.März	08.00	B	Vikar	**Ostergottesdienst der VS** - für + Fr. Josefine Zottel
		10.00	K	Pfarrer	**Ostergottesdienst der VS** - für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger
Fr.	27.März	07.30			***Messe entfällt***
		10.00	K	Pfarrer	**Ostergottesdienst der NMS** - für die + der Familie Dopler und Familie Petz
		19.00	K	Pfarrer	***Kreuzweg der Passionsspieler***
Sa.	28.März	14.00	K Vikar		*ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit* im Pfarrzentrum **Krankenmesse** - für + Franz Merschl u. Mitarbeiter
		17.00	B	Vikar	für + Eltern Maria u. Georg Beisteiner, Schwiegerletern Berta u. Anton Bader, Schwägerin Erika u. Schwager Fritz, Franz u. Toni
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater Josef Gremel
ZEITUMSTELLUNG (ACHTUNG: Gottesdienstzeiten bleiben gleich!)					
So.	**29.März**				**PALMSONNTAG**
		07.30	K	Vikar	für + Gatten und Vater Anton Ostermann, Eltern, Taufpatin Ludmilla und Verwandtschaft wir beten auch für + Paten Maria u. Josef Weber
		09.00	K	Vikar	***Palmweihe bei der Kreuzwegkirche*** - *anschl. Prozession zur Pfarrkirche* für + Eltern Freiler, Tante Maria Hammer, Verwandtschaft u. Nachbarschaft wir beten auch für + Eltern Brunner und + Brüder Johann u. Franz wir beten auch für + Eltern Anna und Engelbert Freiler, Großeltern u. Verwandtschaft
		10.15	B	Pfarrer	***Palmweihe bei der Koderkapelle*** - anschl. Prozession zur Kirche ca. 10.30 Uhr Hl. Messe, Kinderwortgottesfeier in der Josefkapelle - für + Eltern Maria u. Franz Breitfellner u. Angehörige
		14.00	K	Pfarrer	***Kreuzweg*** - gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach
		14.00	B		***Kreuzweg*** – gestaltet von der Katholischen Männerbewegung
Di.	31.März	17.00	B	Vikar	für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger
		18.30	K	Pfarrer	in Stang für + Eltern Leopoldine u. Johann Trimmel, + Schwiegereltern Hermine u. Franz Schwarz und Verwandtschaft
Do.	02.April				**GRÜNDONNERSTAG**
		19.00	B	Pfarrer	**Feier vom Letzten Abendmahl** für alle lebenden u. + Mitglieder der KMB *- anschließend Ölbergandacht bis 21 Uhr mit Beichtmöglichkeit*
		19.00	K	Vikar	**Feier vom Letzten Abendmahl** -für + Gatten Hermann, Bruder Alfred, Eltern und Geschwister *- anschließend Ölbergandacht*
Fr.	03.April				**KARFREITAG - strenger Fast- und Abstinenztag**
		08.00	K	Pfarrer/Vikar - **Trauermette**	
		10.00	K	Vikar	Kinderkreuzweg
		14.30	K	Pfarrer	letzter Kreuzweg
			K		*von 17.00 bis 18.30 Uhr Beichtgelegenheit*
		19.00	K	Vikar	**Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi** - *Bitte Blumen mitbringen!* ***Hl. Grab in der Pfarrkirche***
		19.00	B	Pfarrer	**Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi** - *Bitte Blumen mitbringen!*

Sa.	04.April				**KARSAMSTAG - *Hl. Grab in der Pfarrkirche***
		08.00	K	Pfarrer/Vikar - **Trauermette**	
			K		*ab 10.00 Uhr Beichtgelegenheit*
			B		*Beichtgelegenheit von 10.00 bis 11.00 Uhr Marienkirche*
		15.00	K	Pfarrer	***Jugend- u. Kinderauferstehungsfeier***
		20.00	K	Vikar	**Osternachtfeier -** für + Karl Pretsch und alle Verwandten *anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung*
		20.00	B	Pfarrer	**Osternachtfeier** - für die + Christl, Anita und Andrea ***(Sammlung Kirchenheizung)*** *anschließend Auferstehungsprozession und Speisensegnung*
So.	**05.April**				**OSTERSONNTAG - Hochfest der Auferstehung des Herrn**
		07.30	K	Pfarrer	**Ostermesse** *mit Speisensegnung – gestaltet mit Orgel und Trompete* für + Vater Franz Zottl und Großeltern wir beten auch für + Eltern und Bruder Schlögl-Picher und Verwandtschaft
		09.00	K	Pfarrer	**Ostermesse** *mit Speisensegnung* *gestaltet mit der Magdalenenmesse von Herbert Pichler* für + Eltern Alois und Martha Bauer, Großeltern und Verwandtschaft wir beten auch für + Hermine Kargl
		10.15	B	Vikar	**Ostermesse** *mit Speisensegnung* - für + Schwiegereltern Franz u. Johanna, Schwager Franz u. Ernst Heißenberger u. Schwägerin Johanna
Mo	**06.April**				**OSTERMONTAG**
		7.30	K	Pfarrer	für Maria Osterbauer, um Gesundheit, Zuversicht und Segen und Vater Ludwig Freiler-Hölbl
		9.00	K	Pfarrer	für + Gatten Leopold Wimmer, Eltern, Geschwister und Verwandtschaft
		10.15	B	Vikar	**All inclusive Messe** - für + Firmpaten Ferdinand Schabauer
Di.	07.April	17.00	B	Vikar	als Dank und um gute Witterung für das ganze Jahr
		18.30	K	Pfarrer	in Aigen - für + Eltern Ringhofer, Bruder Franzi und Schwiegereltern Heissenberger
Fr.	10.April	07.30	K	Pfarrer	***Geburtstagsmesse*** - zur Ehren der Mutter Gottes und Bitte um weitere Genesung - *anschließend Anbetung*
Sa.	11.April	17.00	B	Vikar	für + Maria u. Franz Heissenberger und Verwandtschaft
		18.30	K	Pfarrer	für + Vater Ernst und Großeltern Filz
So.	**12.April**				**WEISSER SONNTAG**
		07.30	K	Vikar	für + Gatten Franz, Eltern, Schwester, Schwiegereltern und Verwandtschaft
		09.00	K	Pfarrer	in **Ungerbach** für alle leb. u. verst. Mitglieder d. Agrargemeinschaft Ungerbach
		10.15	B	Vikar	**Tauferinnerung der Firmlinge** - für + Gatten, Vater u. Opa Hermann Ungerböck u. alle + Verwandten
Di.	14.April	17.00	B	Vikar	für + Josefine Zottel
		18.30	K	Pfarrer	in Stang für + Gatten und Vater Johann Türk, Eltern, Großeltern, Schwiegervater, Verwandtschaft und Nachbarschaft
Fr.	17.April	07.30	K	Vikar	***Frauenmesse*** - für die + der Familien Reithofer, Fries, Heissenberger u. Pichler
Sa.	18.April	17.00	B	Vikar	für + Pfarrer Kurt Neulinger
		18.30	K	Pfarrer	**Georgsmesse Pfadfinder** für + Großeltern Gertrude und Karl Hönig, alle Verstorbenen der Bäckergasse und + Elfi Weninger

So.	**19.April**				**3. Sonntag der Osterzeit**
		07.30	K	Vikar	zum Dank für die gute Betreuung von Bruno durch die Tierärzte Abel-Reichwald und um Segen für die Familie
		09.00	K	Vikar	**Tauferinnerungsmesse der Erstkommunionkinder** - für alle lebenden und verstorbenen Priester
		10.15	B	Pfarrer	für + Geschwister Elfriede Bauer, Brüder Andreas u. Josef
Di.,	21.April	17.00	B	Vikar	für + Ortbäurin Maria Beisteiner
		18.30	K	Pfarrer	in Aigen - für + Gatten Sepp, Eltern Zodl sowie Schwäger und Schwägerin
Fr.,	24.April	07.30	K	Vikar	***Frauenmesse*** - zu Ehren des Heiligen Geistes
Sa.	25.April	17.00	K		***Markusprozession:*** *Beginn bei der Pfarrkirche in Kirchschlag nach Lembach*
		18.00	K	Vikar	in Lembach - ***Markusmesse*** - für + Eltern Stocker, Schwiegereltern Glöckel, Taufpaten und die ganze Verwandtschaft
		18.30	K		***keine Messe in der Pfarrkirche***
		17.00	B		***keine Messe in der Marienkirche***
		19.00	B	Pfarrer	**Markusmesse** in Maierhöfen - für + der Familie Georg Beisteiner
So.	**26.April**				**4. Sonntag der Osterzeit**
		07.30	K	Vikar	für alle armen Seelen und die Ungeborenen
		09.00	K		**keine Messe in der Pfarrkirche**
		10.00	K	Pfarrer	in Lembach - **Kirtagsmesse** - für + Gatten Hans, Schwiegervater und Toni ***anschließend Prozession mit der Feuerwehr Lembach***
		10.15	B	Vikar	**Tauferinnerungsmesse der Erstkommunionkinder** - für + Gattin Hermine Koll, + Eltern und Schwiegereltern
Di.	28.April	17.00	B	Vikar	für + KR Kurt Gneist
		18.30	K	Pfarrer	in Stang - für + Gertrude Brantner, die immer die Sommer in Stang verbrachte
Fr.	**01.Mai**				***Herz – Jesu Freitag -*** *anschließend Anbetung bis 18.30 Uhr*
		07.30	K	Pfarrer	***Frauenmesse*** - für + Maria Gremel (Foli)
		09.00	K	Pfarrer	in Straß - auf Meinung der Rotte Straß um Erhalt der Feldfrüchte
		18.30	K	Pfarrer	***Feierliche 1. Maiandacht*** in der Pfarrkirche - *gestaltet vom Pfarrer*
Sa.	02. Mai	17.00	B	Pfarrer	für Großeltern Juliana u. Georg Beisteiner, Taufpaten Juliana u. Peter Neumüller, Veronika u. Johann Rauchbauer u. alle + Verwandten
		18.30	K	Vikar	für + Maria Mühlbauer und deren Eltern Merschitz und Geschwister
So.	**03.Mai**				**5. Sonntag der Osterzeit**
		07.30	K	Vikar	**Florianimesse** *der FF Kirchschlag und FF Aigen* - für alle + Kameraden
		09.00	K	Vikar	für unseren lieben Verstorbenen und zu Ehren der Gottes Mutter wir beten auch zum Dank für 50 gemeinsame, glückliche Ehejahre
		10.15	B	Pfarrer	**Florianimesse** *der FF Bad Schönau* - für + Eltern Franz u Maria Heissenberger u. Bruder Ernst
		18.30	K		***Maiandacht*** – Pfadfinder, Lagerplatz Gaismühle in Lembach

Intentionen für die Mission:	2x + Monsignore Franz Merschl und Mitarbeiter
Maria und Josef Weber	für + Pfarrer Kurt Neulinger
Anna Hagenauer u. Karin	für + Otti Leitner
3x + Alfred Kläring	3x Friederike Krenmayr
für + Maria Lackner	für die + Freunde Hans, Josef, Max, Michael, Alois, Rudi, Hans und Toni
für den verunglückten Hansi Bernsteiner und die Gefallenen Karl Konlechner und Felix Strobl	
für Verstorbene der Fam. Schuh	für verstorbene Wohltäter und Verwandtschaft
für Verstorbene der Fam. Reithofer	3x für Cousinen und Cousins und Freundinnen
für verstorbene Nachbarn	3x für Verwandtschaft Ostermann und Glatz

für die Armen Seelen	2x Lob und Dank
2x für die + Philipp und Melanie Farnleitner	2x für alle armen Seelen und die Ungeborenen
2x zu Ehren des Hl. Geistes	2x für die + Rudi, Fredi, Luis, Kurt, Wolfgang, Edi, Stefan und Thomas
2x für die + Christl, Anita und Andrea	
2x für die + der Familien Mraz, Pfneisl, Binder, Konlechner, Farnleitner, Fischer, Bauer und Buchegger	

ABENDLOB IN DEN FILIALKIRCHEN:

Stang und Ungerbach: jeden Dienstag um 19.00 Uhr (Ausnahme Abendmesse)

Aigen: Gebetstreffen 14-tägig am Montag um 14.00 Uhr in der Volksschule Aigen (außer in Wochen mit Hl. Messe)

Lembach: Dienstag, 10. und 31. März, 14. und 28. April jeweils um 18.30 Uhr

Intentionen für die Gottesdienste bis Oktober 2026 werden angenommen!

Wir bitten etwaige Irrtümer und Druckfehler in der Gottesdienstordnung zu entschuldigen!

MÖGLICHKEIT ZU BEICHTE UND AUSSPRACHE:

Jederzeit nach Bedarf – bitte einfach in der Sakristei Bescheid geben oder einen Termin im Pfarrbüro vereinbaren.
In **Kirchschlag** in der Pfarrkirche: jeden Freitag nach der Frühmesse während der eucharistischen Anbetung bis 8.30 Uhr
In Bad Schönau in der Marienkirche (Josefskapelle): immer Dienstag nach der 17.00 Uhr-Messe bis 18.00 Uhr

Zusätzliche Termine in der Fastenzeit: Bad Schönau: Karsamstag, 4. April von 10.00 bis 11.00 Uhr
Kirchschlag: Mittwoch, 18. März um 18.30 Uhr beim Abend der Barmherzigkeit
Karfreitag, 3. April von 17.00 bis 18.30 Uhr
Karsamstag, 4. April ab 10 Uhr

KRANKENKOMMUNION

Bei Wunsch nach einer Krankenkommunion für sich oder für einen Angehörigen kontaktieren Sie:
Bad Schönau: Maria Riegler Tel: 0664 / 5635661
Kirchschlag: Pfarrbüro 02646 / 2243 oder einen der Krankenkommunionspender: Maria Bauer, Theres Buchta, Leopold Frühstück, Hanni Handler, Ingrid Hezina, Theresia Pichler, Johann Trimmel oder Barbara Zöger

HOCHZEITEN UND TAUFEN:

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn Sie Ihren persönlichen Hochzeits- oder Tauftermin in der Pfarre vereinbaren.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI:
Kirchschlag: Donnerstag und Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr
Die Pfarre ist aber jederzeit telefonisch erreichbar! (Tel.: 02646 / 2243)
E-Mail: Pfarre@Kirchschlag.at
Homepage: www.erzdioezese-wien.at/kirchschlag oder in Google: edw Kirchschlag
Bad Schönau: nach Vereinbarung
Messintentionen können bei Sr. Gabriele (Tel.: 0664 / 6218723) bestellt werden.
E-Mail: pfarre.bad-schoenau@katholischekirche.at
Homepage: www.erzdioezese-wien.at/badschoenau oder in Google: edw Bad Schönau

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten. Man kann unsere Kreuzwegstationen auch alleine oder in der Gruppe besuchen. Die schönen Bilder nehmen uns mit auf den Leidensweg Christi. **Heuer sind in der Fastenzeit auch die 13. und 14. Station geöffnet und einsehbar!** Zusätzlich bleibt in der Karwoche die 12. Station – unsere Kreuzwegkirche - für Gebet und Andacht geöffnet. Manchmal segnet ein Priester dabei mit der Monstranz des Splitters des wahren Kreuzes Christi. Es lohnt sich besonders, die Pfarrkirche in den Kartagen zu besuchen, um zu sehen, wie unsere drehbare Krippe das Geheimnis des jeweiligen Festes zeigt. Am Karfreitag-Abend und am Karsamstag kommen wir zum Grab Jesu in die Ungarische Kirche.

KREUZWEG IN DER FASTENZEIT: jeden Sonntag um 14.00 Uhr



22. März: gestaltet von der Katastralgemeinde Lembach
29. März: gestaltet von der Katastralgemeinde Ungerbach
Kinderkreuzweg: Karfreitag, **3. April** um **10.00 Uhr**
Dekanats - Familienkreuzweg: Sonntag, **15. März** um **14.30 Uhr** – *anschließend Agape*
Passionsspielerkreuzweg: Freitag, **27. März** um **19.00 Uhr**, Treffpunkt vor dem Passionsspielhaus
Letzter Kreuzweg: Karfreitag, **3. April** um **14.30 Uhr**

KRANKENMESSE: Samstag, 28. März im Pfarrzentrum

ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Wenn Sie **abgeholt werden** möchten, rufen Sie **bitte bis spätestens 27. März** bei Frau Ingrid Hezina (Tel.: 0664 / 1633472, nachmittags von 13 bis 15 Uhr) an.

DIE KIRCHSCHLAGER MINIS BITTEN UM OSTERSPENDE:

Die Kirchschlager Minis bitten **am Ostersonntag (5. April)** um eine Spende, um dadurch das Taschengeld für die verrichteten Messdienste zu erhalten. Sammlung an den Kirchentüren. Vielen Dank!

Höranlage

Mit großer Freude konnten wir im Februar die Marienkirche mit einer modernen induktiven Höranlage ausstatten.



Unsere Marienkirche ist mit einer induktiven HÖRANLAGE ausgestattet!

Bitte stellen Sie Ihr Hörgerät auf T oder M/T

Fastenweg 2026

Unser Weg führt uns immer näher zu Gott, wenn die Richtung, stimmt. Die Fastenzeit soll helfen, diese Richtung wiederzufinden.

Wir bereiten uns 40 Tage lang auf Ostern vor, um mit Jesus vom Kreuzweg zur Auferstehung zu gehen.

Die Schriftstellen sollen uns dabei helfen.

Geh den Weg mit uns mit!

Ob barfuß oder mit Schuhen, kann man „das Evangelium spüren“



Unsere Verstorbenen

Herr, in deine Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Durch den Tod in die ewige Heimat abberufen wurden:

GR Kurt Neulinger *, am 03. Jänner 2026 im 89. Lebensjahr*

Maria Höfferer*, am 09. Jänner 2026 im 78. Lebensjahr*

Maria Beisteiner*, am 11. Jänner 2026 im 88. Lebensjahr*

KR Kurt Gneist*, am 14. Jänner 2026 im 81. Lebensjahr*

Heinrich Glier*, am 27. Jänner 2026 im 66. Lebensjahr*

Stefanie Tanzler*, am 05. Februar 2026 im 99. Lebensjahr*

Martina Osterbauer, *am 24. Februar 2026 im 59. Lebensjahr*

Gott schenke Ihnen den ewigen Frieden!

Taufen

Laurenz Bernsteiner, am 25. Jänner 2026

Herr, segne das Kind und die Menschen, die sie auf ihren Weg begleiten.

Pfarrer-Bürgermeister-Treffen



Am 26. Jänner fand das bereits traditionelle Pfarrer-Bürgermeister-Treffen diesmal in Kirchschlag statt. Alle Pfarrer und Bürgermeister des Dekanats folgten der Einladung und erwanderten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Kirchschlag. Den Abschluss machte ein gemeinsames Essen bei der Kräuterwirtin in Lembach. Der Austausch zwischen Pfarre und Gemeinde ist ein ganz wichtiger und wird in unserer Region von großer Wertschätzung getragen.

Das nächste Treffen 2027 wird in Zöbern stattfinden.

Karl Kager



All INCLUSIVE

Ein Gottesdienst mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen!

OSTERMONTAG

06. APRIL 2026 | 10:15 UHR

MARIENKIRCHE BAD SCHÖNAU

Kath. Frauenbewegung



Am 1. März, nach dem Kreuzweg, der von den Frauen gestaltet wurde, fand im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung der Kath. Frauenbewegung statt. Dechant Mag. Thomas Marosch hielt einen sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema „Maria in Portugal und Mexiko“ und vermittelte auch Eindrücke von der Pfarrreise.

Für die Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung wurde am Vormittag nach der Hl. Messe gesammelt. Dieses Jahr wird besonders ein Modellprojekt in Ostindien unterstützt. Ziel ist es, dass die Menschen in diesen Dörfern am Land selbst für Nahrung, Kleidung und ein gewaltfreies Leben sorgen können.

Florianimesse

Am **Sonntag, 3. Mai**
um 10.15 Uhr

Jugendmesse „On Track – gemma bet´n“

14. März 2026 Pfarrkirche Neukloster WAS SIEHST DU? 18.45 Uhr

13. Juni 2026 Pfarrkirche Krumbach GEMMAS AN! 18.45 Uhr

All Inclusive Messe

06. April 2026 um 10.15 Uhr
in der Marienkirche

Markus-Messe

Am **Samstag, 25. April** bei der Kapelle in Maierhöfen um 19 Uhr.

Familienmessen

Sonntag, 12. April um 10.15 Uhr
Tauferinnerung der Firmlinge

Sonntag, 26. April um 10.15 Uhr
Tauferinnerungsmesse der Erstkommunionkinder

Krankenmesse

Am 21. März um 14 Uhr findet die Krankenmesse in der Marienkirche statt.

Maiandachten

Schützenkasten:
Dienstag, 5. Mai um 19.00 Uhr
bei den Wetterkreuzen

Maierhöfen:
Freitag, 8. Mai,
19.00 Uhr bei der Kapelle

Leitenviertel:
Mittwoch, 20. Mai,
19.00 Uhr vom Bleier zu
Familie Zottel

Jagdhornbläser:
Freitag, 22. Mai,
19.30 Uhr
bei der Hubertuskapelle

Almen:
Sonntag, 24. Mai,
19.00 Uhr bei der Bucherkapelle

Kreuzweg

- 3. Fastensonntag, 15. März, 14.30 Uhr **Dekanats-Familienkreuzweg** in Kirchschlag
- 4. Fastensonntag, 22. März. 14.00 Uhr gestaltet **von der Katholischen Landjugend**
- 5. Fastensonntag, 29. März, 14.00 Uhr Kreuzweg gestaltet **von der Katholischen Männerbewegung**







Impressum: Informationsorgan der Pfarre Bad Schönau; Herausgeber: Röm.-kath. Pfarramt Bad Schönau; Fotos: Sabine Ungerböck, Andrea Beiglböck, Sr. Gabriele, Thomas Marosch, Hildegard Riegler, Jana Pöll; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Thomas Marosch; Gestaltung: Sabine Ungerböck,
Alle: 2853 Bad Schönau, Kirchriegl 1; Druck: Scherz-Kogelbauer, 2860 Kirchschlag i.d.B.W.; DVR – Nummer: 0029874(12164); Satz- und Druckfehler vorbehalten